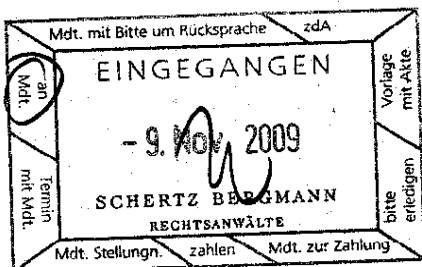


10589 Berlin, Tegeler Weg 17-21  
 Fernruf (Vermittlung): (030) 90188-0, Intern: (9188)  
 Apparaturnummer: siehe (☎)  
 Telefax: (030) 90188-518  
 www.berlin.de/lg  
 Postbank Berlin, Konto der Kosteneinzugsstelle der  
 Justiz (KEJ), Kto-Nr. 352-108 (BLZ 100 100 10)  
 IBAN: DE20 1001 0010 0000 3521 08, BIC: PBNKDEFF  
 Zusatz bei Verwendungszweck: LG 27 O 381/09

Landgericht Berlin, ZK 27, 10617 Berlin

Rechtsanwaltskanzlei  
 Schertz Bergmann  
 Kurfürstendamm 53  
 10707 Berlin



Fahrverbindungen:  
 U-Bhf. Mierendorffplatz (U7), U-Bhf. Jungfermheide (U7)  
 S-Bhf. Jungfermheide (Ringbahn)  
 Bus X9, X21, M21, 109, 126  
 (Diese Angaben sind unverbindlich)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:  
 Montags und dienstags 8.30 Uhr bis 15 Uhr  
 mittwochs und freitags 8.30 Uhr bis 13 Uhr  
 donnerstags 8.30 Uhr bis 15 Uhr und  
 15 Uhr bis 18 Uhr nach Vereinbarung

**Hinweis:**  
 barrierefreier Zugang: Tegeler Weg 21 || Derzeit wird der  
 Haupteingang Tegeler Weg 17 um 14.15 Uhr geschlossen. Bis  
 zum Dienstschluss nur noch Zugang über Tegeler Weg 21.

Erstellt am: 06.11.2009

Geschäftszeichen  
 27 O 381/09

Ihr Zeichen  
 00698-09

Bearbeiter

Tel.  
 292

Fax  
 518

Datum  
 05.11.2009

**Bitte dieses Schreiben und ein gültiges Personaldokument zum Termin mitbringen**

**Ladung** zum Termin über den Aufhebungsantrag am

Datum	Uhrzeit	Stock/Raum (0=Erdgeschoss)	Verhandlungsort
26.11.2009	10.00	Altbau I/143	Tegeler Weg 17-21, 10589 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Rechtsstreit

Lauks ./ Axel Springer AG

werden Sie zu dem oben genannten Termin zur mündlichen Verhandlung vor die Zivilkammer 27 geladen.

Eine Ausfertigung des Einstellungsbeschlusses vom 05.11.2009 wird Ihnen anliegend zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Auf Anordnung

*Grad*  
 Grad

Justizfachangestellter

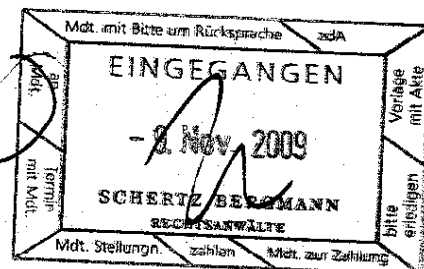
✓  
 1) Termin not  
 2) Nachr. ~~not~~ 9.11.09  
 3) im YK-Kalender

*W*

Zur besseren Orientierung im Gerichtsgebäude finden Sie Übersichtspläne des Gerichts auch auf unserer  
 Internetseite: <http://www.berlin.de/sen/justiz/gerichte/lg/publikum.html>

## **Folgen bei Nichterscheinen im Termin**

Die Parteien werden darauf hingewiesen, dass ein Nichterscheinen im Termin zu einem Verlust des Prozesses führen kann. Gegen die nicht erschienene Partei kann auf Antrag des Gegners ein Versäumnisurteil erlassen oder eine Entscheidung nach Aktenlage getroffen werden (§§ 330 bis 331 a ZPO); in diesem Fall hat die säumige Partei auch die Gerichtskosten und die notwendigen Kosten der Gegenseite zu tragen (§ 91 ZPO). Aus dem Versäumnisurteil oder dem Urteil nach Lage der Akten kann der Gegner der säumigen Partei gegen diese die Zwangsvollstreckung ohne vorherige Sicherheitsleistung (§ 708 Nr.2 ZPO) betreiben.



# Landgericht Berlin

## Einstellungsbeschluss

Geschäftsnummer: 27 O 381/09

05.11.2009

In dem Rechtsstreit

des Herrn Adam Lauks,  
Zossener Straße 66, 12629 Berlin,

Antragstellers,

- Verfahrensbevollmächtigte:  
Rechtsanwälte Schertz Bergmann,  
Kurfürstendamm 53, 10707 Berlin,-

g e g e n

die Axel Springer AG,  
vertreten d.d. Vorstand (namentlich nicht benannt),  
Axel-Springer-Straße 65, 10969 Berlin,

Antragsgegnerin,

- Verfahrensbevollmächtigte:  
Rechtsanwälte Hogan & Hartson Raue LLP,  
Potsdamer Platz 1, 10785 Berlin,-

wird auf Antrag der Antragsgegnerin angeordnet:

Die Zwangsvollstreckung aus der einstweiligen Verfügung vom 07.04.2009 wird einstweilen eingestellt.

**Gründe:**

Der auf § 926 Abs. 2 ZPO gestützte Aufhebungsantrag hat Aussicht auf Erfolg, weil davon auszugehen ist, dass der Antragsteller der Anordnung zur Hauptklageerhebung nicht Folge geleistet hat.

Mauck

Hoßfeld

Becker

Ausgefertigt

Grad  
Justizfachangestellter